

# Strom-Vermarktung im Mehrfamilienhaus

Justus Schütze

Münchner EnergieSparTage 2014

„Strom in Bürgerhand: KWK-Strom selbst erzeugen & verkaufen“

Bauzentrum München, 06.11.2014





### **buzzn – People Power**

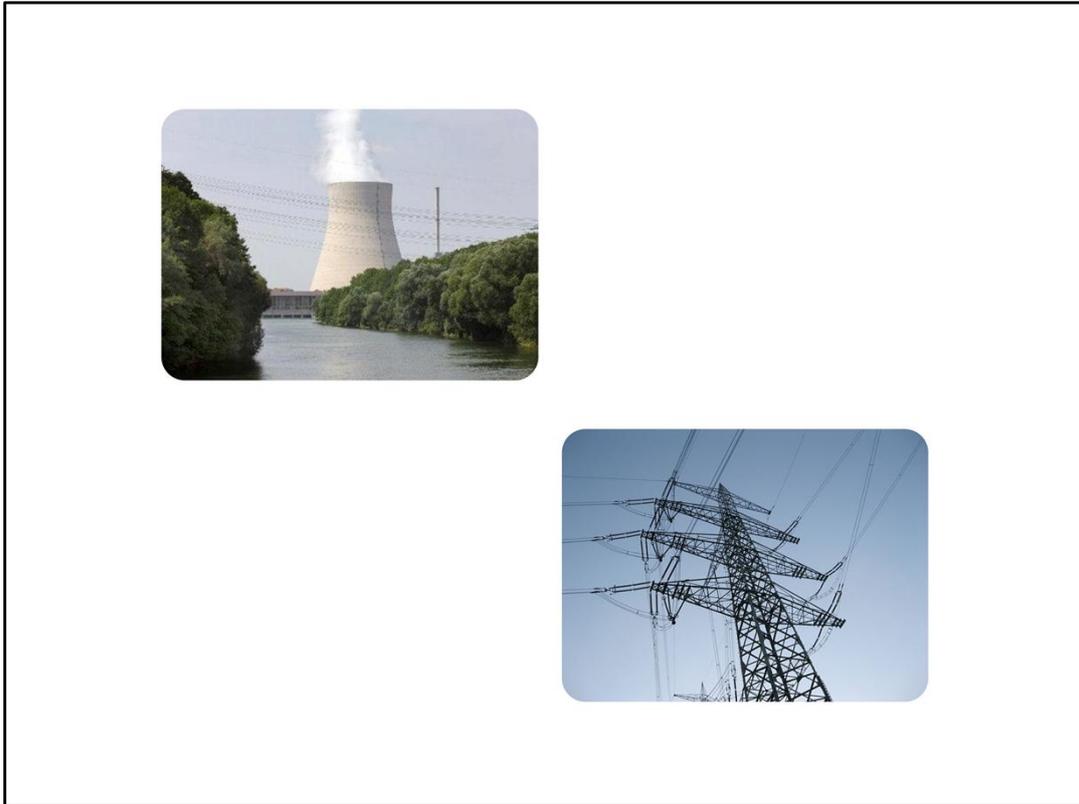
buzzn ist das erste Netzwerk, das Menschen über Strom miteinander verbindet

People Power ist die Kraft, die in diesem Netzwerk geteilt wird: Strom und Kaufkraft

- Über das öffentliche Netz: [buzzn.net](http://buzzn.net)
- Innerhalb eines Nahstromnetzes: [Localpool.de](http://Localpool.de)

Gegründet 2010

Im Netzwerk bundesweit derzeit ca. 1.500 Menschen, die People Power teilen, entweder als Stromgeber (mit einer kleinen Stromerzeugungsanlage) oder als Stromnehmer (mit ihrem Haushalt oder Gewerbe)



### Warum buzzn? **Frust**

1. Verschwendung bei Stromerzeugung und –transport
2. Bürokratie/Oligopolgehab in der Energiewirtschaft (alt und neu)
  - a) Kapitalverwertung als oberste Maxime
  - b) Netzzugang/“Durchleitung“
  - c) Zählerwesen
  - d) EEG/KWKG-Auslegung
3. Keine „ganze“ Nutzererfahrung für Betreiber kleiner SEA
  - a) Eigenversorgung vs. Direktverkauf an Mieter?
  - b) Netzanschluss
  - c) Zählerkaskade bei Hybridstrom, d h KWK und PV in der selben Kundenanlage
  - d) Gasanschluss
  - e) Förderung
  - f) Hauptzollamt
  - g) Überschussstromvermarktung**
  - h) Reststrombezug**
  - i) EEG-Umlagenmanagement**
  - j) Stromsteuermanagement**

**Unser Fazit: Heute mehr Frust als Freude an der Energiewende!**



Warum buzzn? **Freude**



Warum buzzn? **Freude**



**Fakt:** BHKW (und zunehmend auch Photovoltaik) rechnen sich ohne Vorort-Nutzung des Eigenstroms nicht mehr

**Problem bisher:** Komplexität und Bürokratie bei Umsetzung von „Mieterstrommodellen“

**Lösungsansatz:** Vermieter verkauft Eigenstrom an Mieter und wird damit selbst zum Stromversorger

**Nutzen:**

- Mieter: nachvollziehbare Stromherkunft, aktive Teilhabe an der Energiewende
- Vermieter: neue Bindung (neben 4 Wänden, Dach und Wärme)
- beide: wirtschaftlicher Vorteil

**Praxisbeispiel:**

Wirtschaftliches Ergebnis für BHKW (in Ct/kWh):

- 15 kW elektrische Leistung
- 70.000 kWh Jahresarbeit

Jahre	Volleinspeisung	100% Eigennutzung
1-10	1,5	12
11 ff	-0,2	10

-> „Kick“ für die Wirtschaftlichkeit durch Localpool

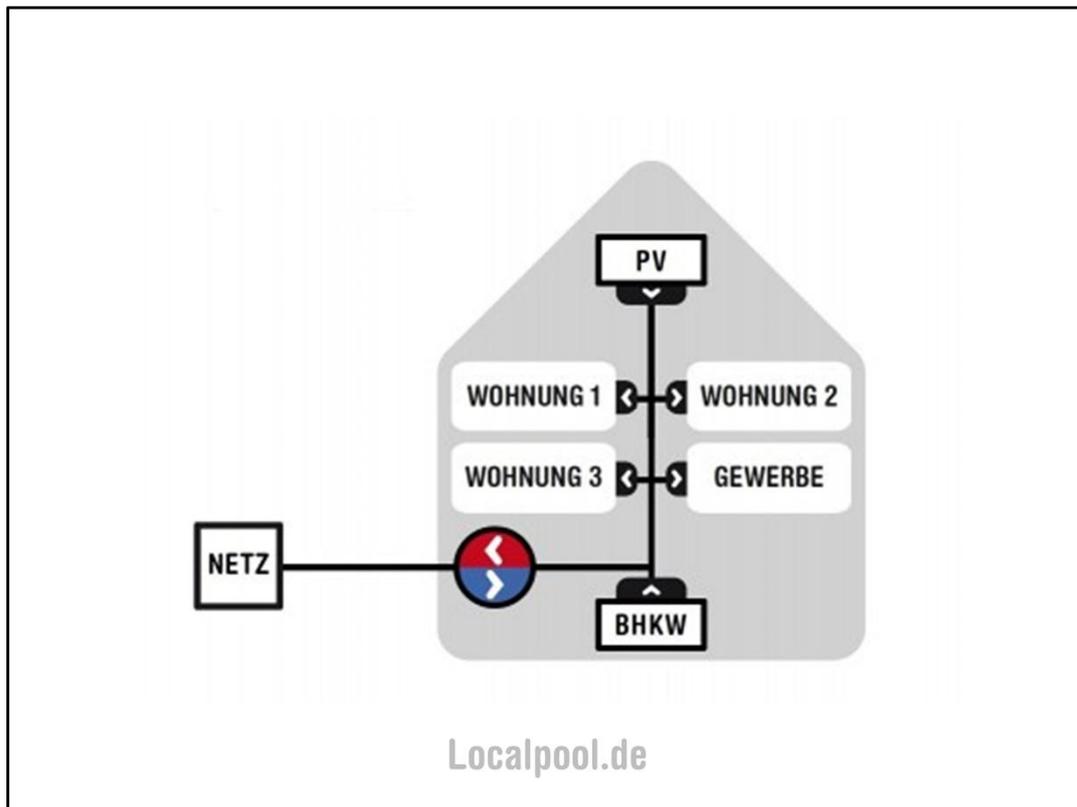
**LOCALPOOL.de**

ein Werkzeug von

**buzzn**  
PEOPLE POWER

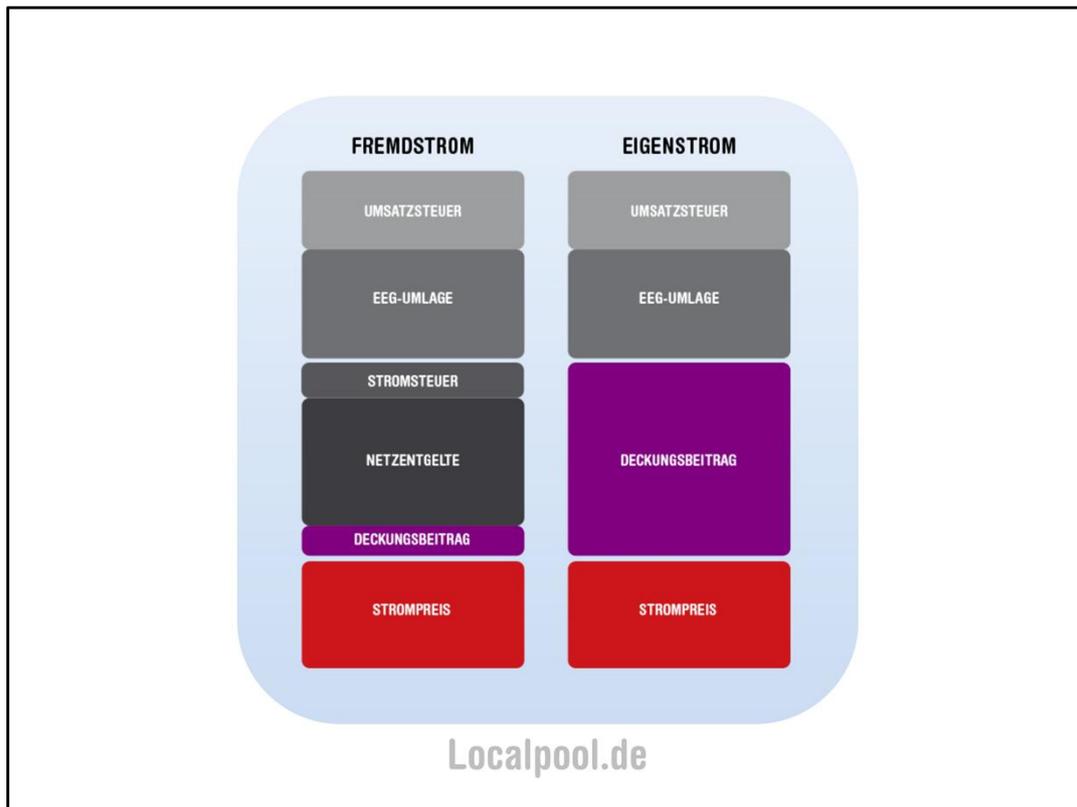
**Localpool**

Mess- und Abrechnungsdienst von buzzn – People Power  
Speziell für Mieterstromprojekte ins Leben gerufen



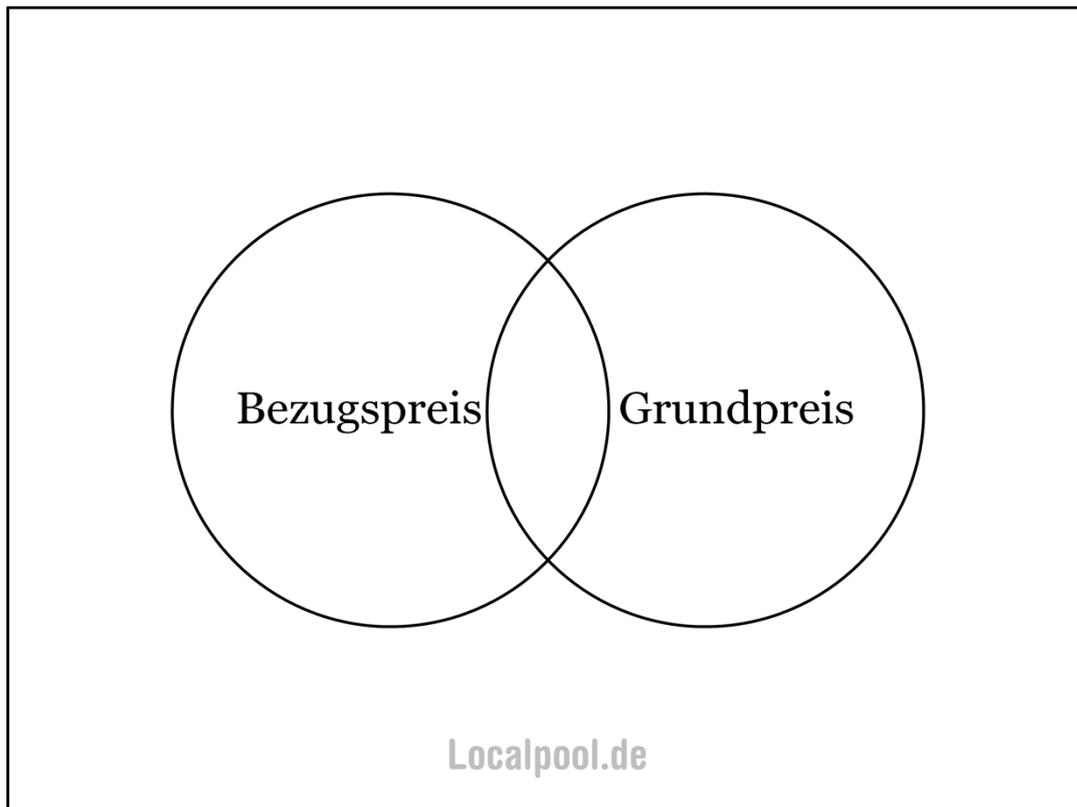
### Zählerkonfiguration

- Eigenerzeugung (z. B. durch Blockheizkraftwerk, BHKW, oder Photovoltaik, PV) in der Kundenanlage
- Bezugszähler der Mieter, die vorher am öffentlichen Netz, nun hinter dem 2-Richtungszähler in der Kundenanlage
- Aufwand für das Umklemmen: ca. 2 h
- Eigenstrom „fließt“ nun direkt von der Eigenstromerzeugungsanlage zu den Mietern
- Verteilnetzbetreiber verliert als grundzuständiger Messstellenbetreiber Zählpunkte; vormalige Lieferanten verlieren Absatz



### Wirtschaftlichkeit (über Arbeitspreis)

- Direkt vor Ort verbrauchter Eigenstrom ist – anders als Strom aus dem öffentlichen Netz – von Stromsteuer und Netzentgelten befreit
- Gesetzliche Grundlage: „Räumlicher Zusammenhang“ gem. Stromsteuergesetz, sowie Tatsache, dass vor Ort verbrauchter Eigenstrom das öffentliche Netz nicht „berührt“
- Komparativer Vorteil gegenüber Fremdstrom der üblichen Lieferanten, z. B. Vattenfall, Yellostrom, Lichtblick etc.
- Vorteil kann über Preispolitik bei Bezugs- und Grundpreis zwischen Localpool-Stromgeber und –stromnehmern aufgeteilt werden



### **Pricing**

- Mieter sind Bezugs- und Grundpreis bei der Stromlieferung gewohnt
- Preissystem wird im Localpool beibehalten, wobei nun das WU als lokaler Stromgeber zum Vollversorger wird
- Localpool.de berät beim Pricing und übernimmt als „white label“-Dienstleister alle notwendigen Hintergrundprozesse
- Praxiserprobte: Bezugspreis an örtlichen Grundversorgertarif anlehnen, aber bei Grundpreis signifikant entgegenkommen
- Mieter erhält dadurch Kostenersparnis zwischen 50 und 100 € pro Jahr, was ca. 10% der Jahresgesamtstromkosten eines kleinen Haushalts entspricht



Localpool.de

### **Vertrieb**

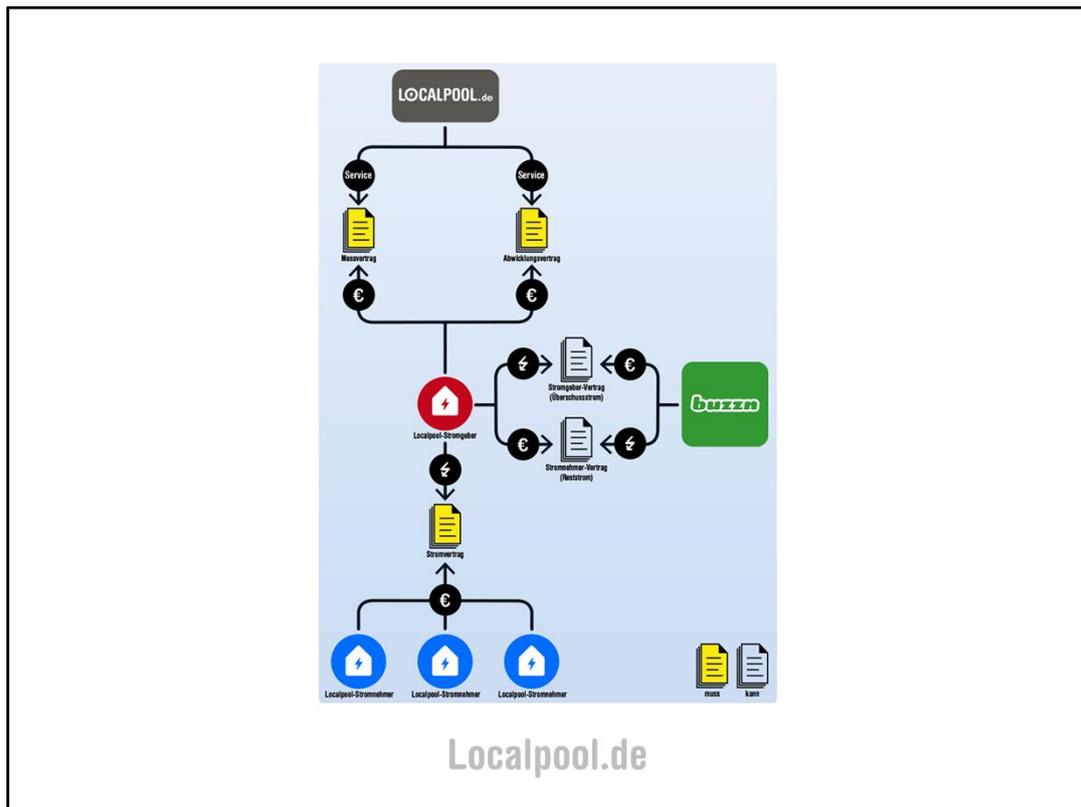
Kommunikation und Motivation mit folgender Schlagrichtung

- Gemeinschaftliche Partizipationsmöglichkeit an der Energiewende
- Nachvollziehbarkeit, Plausibilität der Stromherkunft
- Wirtschaftlicher Vorteil (zwischen 50 und 100 € Ersparnis pro Jahr)

Vertrauen entscheidend

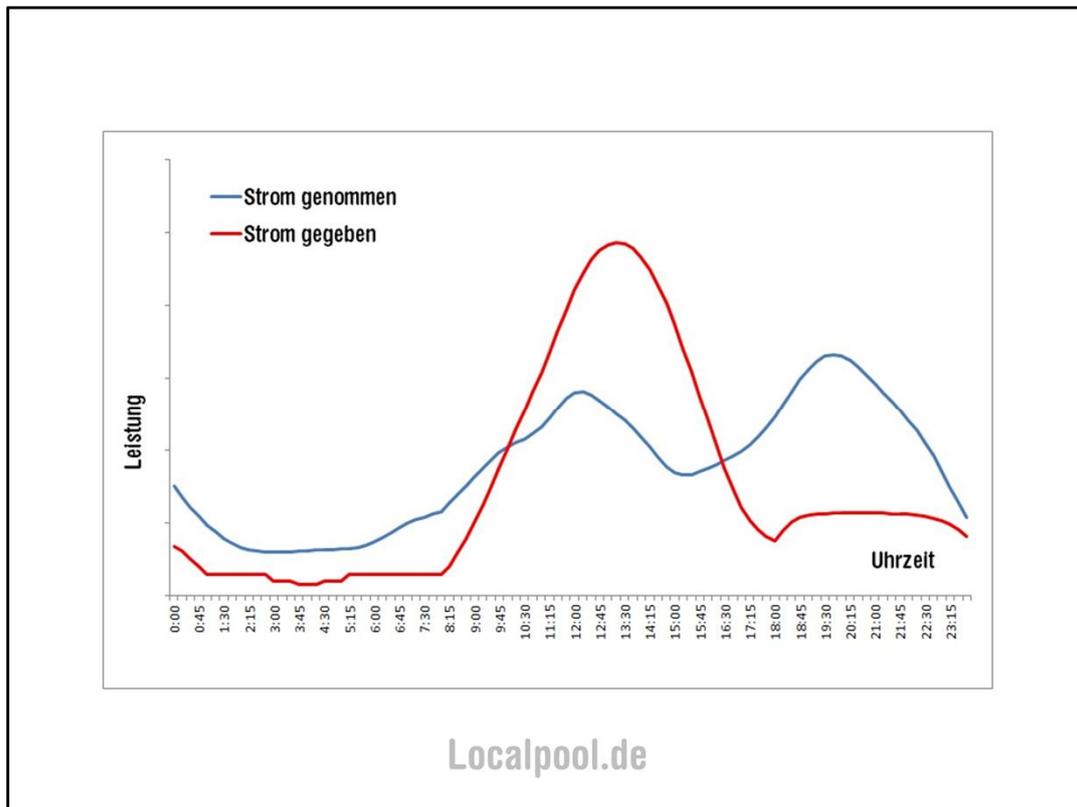
- Warum sollte „Frau Mayer“ aus dem 3. OG rechts den „Versorger“ wechseln?
- Weil sie Vertrauen in WU hat, das bereits 4 Wände, Dach über dem Kopf und im Übrigen ja auch bereits Energie in Form von Wärme liefert
- Achtung Contractoren: Bewohner müssen Stromgeber persönlich kennen!

Localpool.de unterstützt Vertrieb durch Promotion, vertragliche Abwicklung und Customer Service, bes. beim Wechselprozess



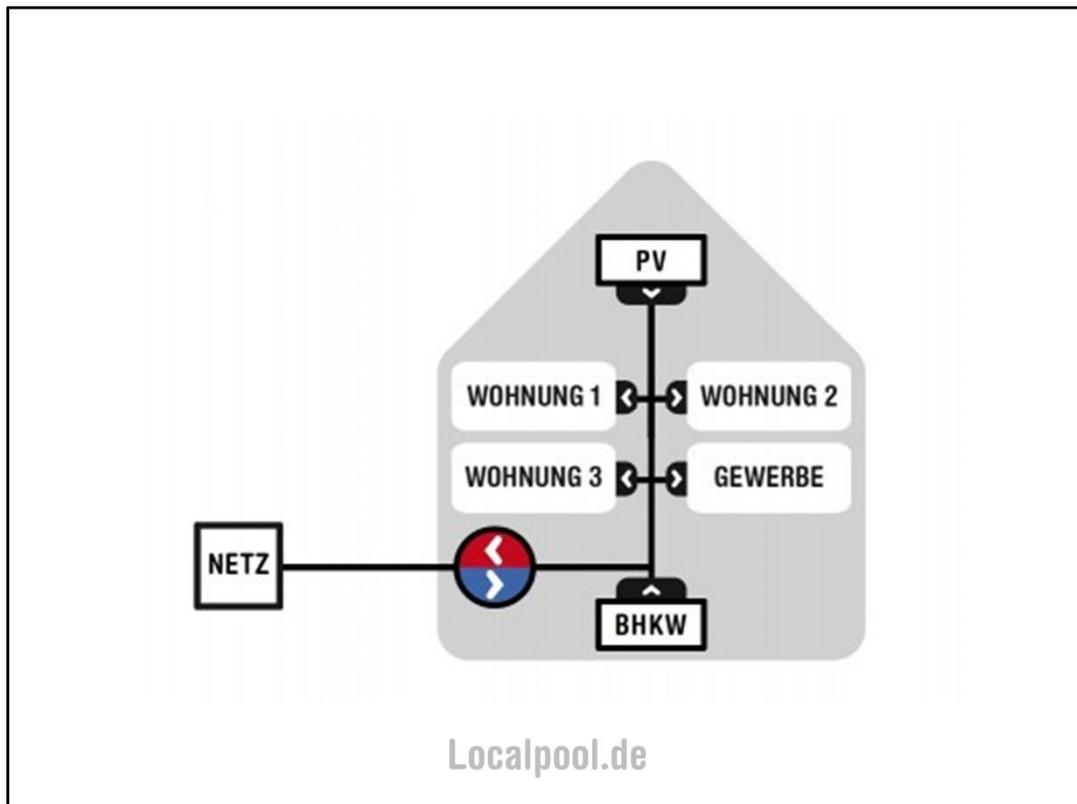
### Vertragsbeziehungen

- Stromgeber schließt Stromvertrag (Muster stellt Localpool.de) mit Stromnehmern
- Stromgeber schließt Dienstleistungsverträge mit Localpool.de für Implementierung und Verwaltung
- Stromgeber schließt bei Bedarf Stromlieferverträge mit buzzn.net für Überschussstrom sowie Reststrom seines Localpools



### Social Energy

- Energiewende als Gemeinschaftsaufgabe
- Kooperation macht Spaß
- Nutzungsgrad der Eigenstromanlage maximieren, z. B. durch Veränderung des Bezugsverhaltens der Stromnehmer
- Digitale Zähler ermöglichen Demand und Supply Side Management in Echtzeit



### Localpool.de: Leistungen & Vergütung

#### Einmalig

- Initialberatung des Localpool-Stromgebers auf Grundlage einer kostenlosen Wirtschaftlichkeitsprognose
- Bereitstellung Stromvertragsmuster
- Erstellung und Umsetzung Messkonzept als offizieller MSB
- Vertriebsunterstützung durch Kommunikationsmaßnahmen (z. B. Localpool-Internetseite)
- Beratung beim Pricing
- Abwicklung der initialen Wechselprozesse (z. B. Abmeldung beim Vorlieferanten)
- Einbau und Einrichtung der Messstellen mit digitalen Stromzählern
- Meldung des Localpools bei Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) und Hauptzollamt (HZA)
- Vergütung: 300,00 € je 1-Richtungszähler bzw. 600,00 € je 2-Richtungszähler

#### Laufend

- Fortschreibung Stromvertrag
- Weiterentwicklung Kommunikationsmaßnahmen (z. B. Localpool-Internetseite)
- Aktualisierung Pricing (Grundpreis & Bezugspreis)
- Laufende Erledigung der Wechselprozesse (z. B. bei Mieterwechsel)
- Betrieb und Eichung der Messstellen samt digitalen Zählern
- Erstellung und Versand Stromabrechnungen
- Beantwortung Kundenanfragen
- Berechnung und Meldung EEG-Umlage an ÜNB
- Stromsteuer-Nullmeldung ans HZA
- Vergütung: 3,00 € je 1-Richtungszähler bzw. 6,00 € je 2-Richtungszähler

## Fazit

- Keller und Dächer von Mehrfamilienhäusern können einen spürbaren Beitrag zur Energiewende leisten
- Eigenstromvermarktung ist wichtig für Wirtschaftlichkeit der Erzeugungsanlage
- Bürokratie und Komplexität sind beherrschbar
- Vorteil beim Vertrieb: Vertrauen der Bewohner ist bereits vorhanden
- Mieter freuen sich über aktive Teilhabe an Energiewende
- Vermieter erhalten über das Thema Strom ein weiteres Werkzeug zur Bindung ihrer Bewohner

**Vielen Dank!**

justus@buzzn.net